

Bombardier muss Bahn entschädigen

Berlin. Die Deutsche Bahn und der Zughersteller Bombardier haben ihren Streit über die verzögerte Lieferung von Doppelstockwagen beigelegt. Bombardier zahle eine Entschädigung in Höhe eines zweistelligen Millionenbetrags, weil die bestellten Züge mitunter mit mehr als zweijähriger Verspätung geliefert worden seien, teilte die Bahn am Dienstag mit.

Die Bestellung der Bahn bei Bombardier aus dem Jahr 2010 umfasst 569 Doppelstockwagen des Typs »Dosto 2010« und 132 Lokomotiven für insgesamt 1,75 Milliarden Euro. Heute sind rund 180 Wagen aus der Serie im Nah- und Fernverkehr im Einsatz – wegen diverser Mängel aber nicht immer zur Zufriedenheit der Bahn. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/294493.bombardier-muss-bahn-entschaedigen.html>